Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 7=27 (1861)

Heft: 39

Artikel: Der Truppenzusammenzug von 1861

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-93162

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXVII. Jahrgang.

Basel, 2. Oft.

VII. Jahrgang. 1861.

Nr. 39.

Die schweizerische Militärzeitung erscheint in wöchentlichen Doppelnummern. Der Preis bis Ende 1861 ift france burch bie gunze Schweiz Fr. 7. —. Die Bestellungen werben birect an bie Berlagshandlung "vie Schweighauserische Verlagsbuchhandlung in Pasel" abreffirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abennenten burch Nachnahme erhoben.

Berantwortliche Nebaktion: Oberst Wieland.

Abonnements auf die Schweizerische Militärzeitung werden zu jeder Zeit angenommen; man muß sich deßhalb an das nächstgelegene Postamt, oder andie Schweighauser'sche Verlagsbuchhandelung in Vasel wenden; die bisher erschienenen Nummern werden, so weit der Vorrath auszeicht, nachgeliesert.

Der Cruppenzusammenzug von 1861.

Wir bitten unsere Leser um Entschulbigung, wenn wir in der hentigen Nummer nicht mit der Relation fortfahren; allein die vielfältigen Beschäftigungen, die der Schluß der zweiten Infanterie-Offiziers-Aspirantenschule in Luzern herbeiführte, ließen uns keine Muße zur fraglichen Arbeit. Um jedoch wieder in das durch die stete Abwesenheit und die dienstlichen Beschäftigungen des Redaftors etwas verrückte Geleis des Erscheinens der Militär-Zeitung einzulensen, wird noch im Laufe dieser Woche eine weitere Nummer der Militär-Zeitung erscheinen und von dann an wieder regelmäßig Anfangs der Woche.

Meber den Werth von St. Maurice.

Gefronte Preisfrage.

Eingereicht burch Stabsmajor S. Siegfried.

Bemerkung der Redaktion. Bielleicht dürfte hie und da die Frage auftauchen, ob es nicht schädlich sei, so offen, wie es hier geschieht, Mängel in unserm Bertheidigungssystem aufzudecken. Ja, der gekrönte Berfasser hat diesen Zweifel selbst geäufert. Wir sind jedoch entgegengesetzter Meinung. Alles was hier gesagt ist, ist für jedes militärische Auge leicht zu entdecken. Die Schwäche der jetzigen Befestigung von St. Maurice kann keinem Militär entgehen; der Besuch der Werke ist jedem

zugänglich oder wenigstens kann Jedermann leicht Ginficht bavon nehmen. Die fich baran fnüpfen= ben Erörterungen ergeben sich bei reiflichem Nach= benken fast von felbst. Geheimnisse werden alfo nicht verrathen, wohl aber wird eine gefährliche Selbstäuschung, bie bei uns fich immer noch breit macht, an ber Wurzel angepackt, und barin liegt bas hauptverdienft biefer Arbeit. Diefe Selbft= täuschung besteht in dem Glauben, wir konnten bei und mit mobifeilern Mitteln eben fo gut be= festigen als anderswo; treffend fagt baber ber Berfaffer: "Die Gute einer Befestigung wirb an= nahernd im Berhaltniß ber Ausgaben fein, benn Jedermann benütt auch bie Vortheile, bie bas Terrain barbietet." Hoffentlich wird biefer Auffat zur Berichtigung ber falfchen Anfichten bas Gei= nige beitragen. In biefem Sinne entsprechen mir gerne ber Aufforderung ber Generalversammlung ber ichweiz. Militärgefellichaft, ben Auffat in un= ferm Blatte zu veröffentlichen.

Motto:

Plus est grand le trésor de liberté amassé par un peuple, plus il doit surveiller avec persévérance l'emploi des forces qui en assurent la possession.

Napoléon-Louis.

Welchen Werth hat die Position von St. Morit, nachdem durch die französische Annexion von Nord-Savonen das frühere Verhältniß dieses Landes sich geändert hat? Genügt sie noch zur Vertheidigung des Simplon?

I. Militär-geographische Verhältnisse des Wallis in Bezug auf die Vertheidigung gegen einen französichen Ueber-gangsversuch.

Alles was hier gesagt ist, ist für jedes militärische Die Alpenübergänge des Wallis, die das Ziel eis Auge leicht zu entdecken. Die Schwäche der jetis ner französischen Invasion des schweizerischen Gebies gen Befestigung von St. Maurice kann keinem tes sein können, sind: der große St. Bernhard, der Militär entgehen; der Besuch der Werke ist jedem Simplon, sowie die Nufenen und eine unbestimmte